

Pressemitteilung**KEMPOWSKIS LEBENSLÄUFE**

**Ausstellung vom 20. Mai bis 15. Juli 2007 in der Akademie der Künste
 Presse-Vorbesichtigung: Mittwoch, 16. Mai, 11 Uhr, Pariser Platz 4**

Die Akademie der Künste zeigt vom 20. Mai bis 15. Juli eine Ausstellung über Leben und Werk des Schriftstellers Walter Kempowski: „Kempowskis Lebensläufe“ schöpft aus dem Fundus seiner drei Archive: des persönlich-literarischen Archivs, der Sammlung von über 300.000 Alltagsfotografien und des Biographienarchivs mit über 8000 Personenkonvoluten. Die Akademie der Künste übernahm 2005 diesen gewaltigen Bestand, insgesamt 500 Regalmeter, und stellt ihn jetzt erstmals in Form einer Ausstellung, in einer Topografie des Erinnerns, vor. Über die Biographie des Autors und sein literarisches Lebenswerk hinaus veranschaulichen 1600 ausgewählte Exponate mehr als 100 Jahre erlebter und dokumentierter, archivierter wie literarisch gestalteter deutscher Geschichte. Am 19. Mai wird die Präsentation von Bundespräsident Horst Köhler eröffnet. Zur Ausstellung, von Dirk Hempel – langjähriger Mitarbeiter und Biograph von Walter Kempowski – kuratiert, findet ein umfassendes Begleitprogramm statt. Siehe hierzu Seite 2. Walter Kempowski selbst wird zu einer Lesung am 12. Juni erwartet.

Den Ausgangspunkt der Ausstellung bildet das Zuchthaus Bautzen, gravierender Einschnitt und Antrieb für Kempowskis Schaffen zugleich. Den Beschränkungen der Haft entspricht die Reduktion auf wenige Exponate; der umgebende Raum, der so genannte Max-Liebermann-Saal, in dem die historischen Zeitschichten des Akademie-Gebäudes am Pariser Platz von der Kaiserzeit über die Jahre der DDR bis in die Gegenwart erhalten geblieben sind, stellt sie jedoch in einen großen geschichtlichen Zusammenhang. Der zweite Ausstellungsraum zeichnet Walter Kempowskis Weg zum Schriftsteller, von seiner Ankunft in der Bundesrepublik 1956 bis zum Erstlingswerk *Im Block*, das die Haftzeit in Bautzen verarbeitet und 1969 erschien. Im anschließenden großen Saal entfaltet sich aus dem Reichtum seines literarischen und autobiographischen Schaffens Kempowskis dreifache Laufbahn als Pädagoge, Archivar und Schriftsteller. Von den Romanen und Befragungsbänden der *Deutschen Chronik* bis zu den jüngst erschienenen Werken spannt sich der Bogen. Dabei werden nicht nur Briefe und Manuskripte, Fotos und Dokumente gezeigt, sondern auch eine Vielzahl von Objekten, teils aus Familienbesitz, teils selbst gefertigt oder gesammelt, die dem Schriftsteller als Erinnerungsanker und Anschauungsmaterial dienen. Nach dieser Fülle folgt die Konzentration auf den einzelnen literarischen Text; das Medium wechselt vom schriftlichen Beleg zum gesprochenen Wort: Ein einziger Tag im *Echolot*, der 1. Januar 1943, ist in einer akustischen Bearbeitung zu hören. Der aus 96 zeitgenössischen Zitaten montierte Text wurde von Mitgliedern der Akademie der Künste u. a. Andreas Dresen, Gisela May, Ulrich Matthes, Hans Neuenfels, Katharina Thalbach, Wim Wenders, eigens für die Ausstellung gelesen und aufgezeichnet. Am Ende der Raumfolge greift die Ausstellung auf die reichen Bestände des Biographien- und des Fotoarchivs zurück und fügt die ausgewählten Bilder und biographischen Texte zu einer Collage, die – nach Kempowskis eigenen Schlagworten gegliedert – ein Panorama von hundert Jahren deutscher Geschichte entwirft.

Weitere Informationen und Pressefotos demnächst online unter www.adk.de/kempowski

KEMPOWSKIS LEBENSLÄUFE

Seite 2

Akademie der Künste
Pariser Platz 4
10117 Berlin-Mitte

Laufzeit 20.5.-15.7.2007

Öffnungszeiten dienstags bis sonntags 11-20 Uhr / Pfingstmontag geöffnet

Eintritt € 5.-/ermäßigt € 3.-

Führungen: sonntags 11 Uhr

pro Person € 7.-/ermäßigt 5,- /Gruppen ab 10 Personen € 4.- pro Person

Telefonische Anmeldung für Gruppen unter 030-200 57-1000

Begleitbuch zur Ausstellung:

Dirk Hempel, Kempowskis Lebensläufe.

Herausgegeben von der Akademie der Künste, Berlin 2007

19.90 €, ISBN 978-3-88331-111-1, Best.-Nr. 4025 über www.buchhandlung-fuerst.de

www.adk.de/kempowski

Die Erwerbung des Walter-Kempowski-Archivs ermöglichten der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur und die Kulturstiftung der Länder. Die Ausstellung wird gefördert von der Gesellschaft der Freunde der Akademie der Künste e.V. und unterstützt vom Zweiten Deutschen Fernsehen.

Veranstaltungen zur Ausstellung

Sonnabend, 9. Juni, 15 Uhr, Hanseatenweg 10, Berlin-Tiergarten, Studio

„**Tadellöser & Wolff**“/ Film von Eberhard Fechner nach dem gleichnamigen Werk Walter Kempowskis (ZDF), Dauer: 2 x 90 Minuten mit Pause. Eintritt frei

Sonntag, 10. Juni, 11 bis 13 Uhr, Pariser Platz, Ausstellungssäle

Sammeltag. Walter Kempowski nimmt Tagebücher, Fotos und Briefwechsel entgegen.

Dienstag, 12. Juni, 20 Uhr, Pariser Platz, Plenarsaal

Lesung mit Walter Kempowski. Einführung Christoph Stölzl. Eintritt € 5.-/€ 3.-

Sonntag, 24. Juni, 11 Uhr, Pariser Platz, Plenarsaal

Tanja Dückers, Malin Schwerdtfeger, Falko Hennig, Gerhard Henschel und Benjamin von Stuckrad-Barre lesen Texte von Walter Kempowski. Begrüßung Sabine Wolf. Eintritt € 5.-/€ 3.-

Sonnabend, 30. Juni, 18 Uhr, Hanseatenweg 10, Berlin-Tiergarten, Studio

„**Stimmen aus dem Dunkel. Walter Kempowskis Echolot**“, Dokumentarfilm (Märzfilm/ ZDF), Regie: Peter Leippe, Dauer: 60 Minuten. Eintritt frei

Sonntag, 8. Juli, 15 Uhr, Hanseatenweg 10, Berlin-Tiergarten, Studio

„**Ein Kapitel für sich**“, Film von Eberhard Fechner nach dem gleichnamigen Werk von Walter Kempowski (ZDF), Dauer: 3 x 90 Minuten mit Pausen. Eintritt frei

Für Rückfragen und Anmeldung zur Presse-Vorbesichtigung am 16. Mai, 11 Uhr:

Anette Schmitt, schmitt@adk.de, Tel. 030 200 57-1509

Anke Schuster, projekt-kempowski@adk.de, Tel. 030 200 57- 3215